

# DDr. Eduard Schock (\*1959)

Abgeordneter zum Wiener Landtag und Gemeinderat 1991-2000 und 2006-2010

Klubobmann der Wiener Landtagsfraktion 2006-2010

Stadtrat in Wien (nicht amtsführend) und Mitglied der Wiener Landesregierung 2000-2006 und 2010-2019

Mitglied der Bezirksvertretung Wien-Favoriten 1987-1991



Eduard Schock  
©FPÖ Wien

## Kurzbiografie

Eduard Schock wurde am 18. März 1959 in Wien geboren. Er maturierte 1977 im BRG Waltergasse, 1040 Wien und begann anschließend Rechtswissenschaften und Volkswirtschaft in Wien zu studieren. In beiden Studienrichtungen promovierte er (Dr. iur. 1983 und Dr. rer. soc. oec. 1986). Der Titel seiner Dissertation in Volkswirtschaft, die er bei den Professoren Haller und Van der Bellen abgab, lautet „Budget und Budgethoheit“.

Von 1983 bis 1985 war er Universitätsassistent am Institut für Staats- und Verwaltungsrecht in der Abteilung für Wirtschaftsrecht in Wien, und von 1985 bis 1987 Kabinettschef im Bundesministerium für Finanzen bei Staatssekretär Dkfm. Holger Bauer. 1987 wurde er für die FPÖ auf Bezirksebene als Bezirksrat tätig, und er wurde Klubsekretär im freiheitlichen Parlamentsklub, bis er 1991 als Abgeordneter in den Wiener Landtag und Gemeinderat einzog (bis 1999). 1995 wurde er zum Wirtschaftssprecher der Wiener Freiheitlichen.

Daneben absolvierte er 1991 eine Ausbildung im Firmenkundengeschäft, Bilanzanalyse und Risikomanagement sowie Exportfinanzierung in der Creditanstalt, wo er von 1992 bis 1996 als Bankangestellter in verschiedenen Abteilungen beschäftigt war.

Ab 1996 war er zwei Jahre als Finanz- und Budgetexperte im freiheitlichen Parlamentsklub im Büro des Klubobmannes beschäftigt, anschließend, von 1998 bis 2006 wieder bei der Creditanstalt, die 2002 mit der Bank Austria fusionierte, in der Volkswirtschaftlichen Abteilung. In den Jahren 2000 bis 2006 war Eduard Schock außerdem Stadtrat in Wien (nicht amtsführend) und Mitglied der Wiener Landesregierung.

2006 wechselte Schock ganz in den Klub der Wiener Freiheitlichen im Rathaus, wo er bis 2010 Klubobmann war. Von 20.11.2006 bis 25.11.2010 war er erneut Abgeordneter zum Wiener Landtag und Mitglied des Gemeinderates der Stadt Wien (Wahlkreis Favoriten). Von 25.11.2010 bis 30.03.2019 gehörte er wieder der Wiener Landesregierung als Stadtrat (nicht amtsführend) an.

Ab dem 11.07.2019 wurde DDr. Eduard Schock in das Direktorium der Österreichischen Nationalbank bestellt (bis 10.07.2025).

Eduard Schock hat drei Kinder.

## Politische Funktionen

1985-1986	Kabinettschef im Finanzministerium
1987-1991	Bezirksrat in Wien Favoriten
1991-2000	Abgeordneter zum Wiener Landtag und Mitglied des Wiener Gemeinderates
2000-2006	Wiener Stadtrat (nicht amtsführend) und Mitglied der Wiener Landesregierung
2006-2010	Abgeordneter zum Wiener Landtag und Mitglied des Wiener Gemeinderates
2006-2010	Obmann des Rathausklubs
2010-2019	Wiener Stadtrat (nicht amtsführend) und Mitglied der Wiener Landesregierung

## Quellen:

[Direktorium - Oesterreichische Nationalbank \(OeNB\)](#) Zugriffsdatum: 3.04.2021

[https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Eduard\\_Schock](https://www.geschichtewiki.wien.gv.at/Eduard_Schock) Zugriffsdatum: 3.04.2021

<https://www.wien.gv.at/advuew/internet/AdvPrSrv.asp?Layout=politiker&Type=K&Hlayout=personenn&personcd=2004073010302706> Zugriffsdatum: 3.04.2021

[Eduard Schock - Stadtrat ohne Geschäftsbereich | Meine Abgeordneten](#) Zugriffsdatum: 3.04.2021